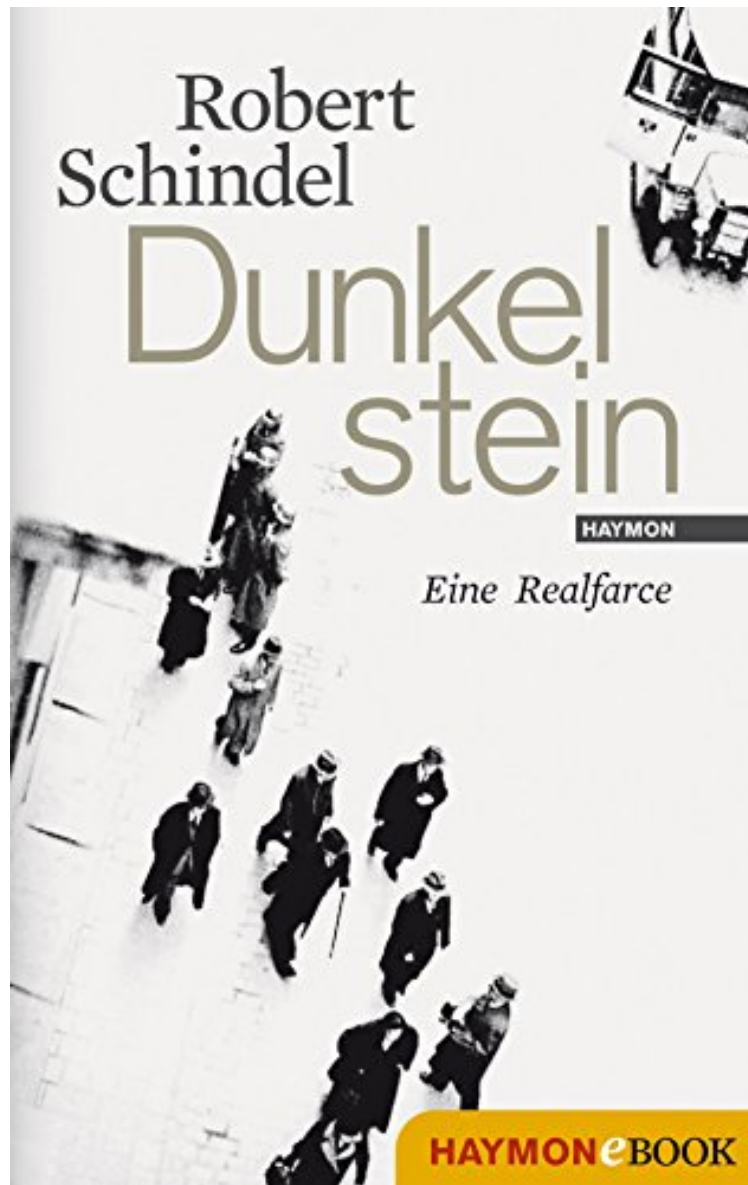


(Read free ebook) Dunkelstein: Eine Realfarce

Dunkelstein: Eine Realfarce

Von Robert Schindel

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #308011 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-03Erscheinungsdatum:
2014-07-03File Name: B00YNK3NXO | File size: 42.Mb

Von Robert Schindel : Dunkelstein: Eine Realfarce before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dunkelstein: Eine Realfarce:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wien unter nationalsozialistischen RegimeVon SabrinaK1985"WILLY KLANG: Sofort (Zu Raffi) Wenn das Ziel deiner Feinde nicht Unterdrckung ist, sondern Vernichtung, physische Vernichtung, dann ist bereits berleben

Widerstand."Diese Geschichte wird durch die Dreharbeiten zu einem Shoa-Film eingeleitet:Saul Dunkelstein wird im nationalsozialistischen Wien zum Leiter der Auswanderungsbehörde in der jdischen Gemeinde ernannt. Später, nach Ausbruch des Krieges, sieht er für sich und seine Mitmenschen keine andere Lösung, als sich dem Wunsch des Regimes zu unterstellen und auch bei der Deportation der Juden in Ghettos und Konzentrationslager mitzuwirken. Er kooperiert mit den Feinden um so zumindest die Möglichkeit zu haben einige Juden zu retten. Am Ende befindet sich auch er sich in Theresienstadt wieder, als Judenlaster.Robert Schindels Drama "Dunkelstein" hat mich bewegt und zum Nachdenken angeregt. Ich finde es nach wie vor wichtig, sich mit unserer Vergangenheit auseinanderzusetzen. Und dieses Drama, diese "Realfarce" bietet ausreichend Stoff dazu.Dieses Drama wird von zwei Handlungssträngen getragen. Zum Einen wird in Hollywood ein Film über die Deportation der jdischen Bevölkerung gedreht, dort unterhalten sich die Schauspieler am Set über die Situation in Wien zu Zeiten der Nationalsozialisten und über Saul Dunkelstein: Zum Anderen wird diese Geschichte dann von Beginn an erzählt.Mir wird immernoch kalt, wenn ich an die Ungerechtigkeiten denke die dieser Bevölkerungsgruppe angetan wurden, und die uns in diesem Drama klar vor Augen geführt werden: Berufsverbot, soziale Ausgrenzung durch die Pflicht sich kenntlich als Juden zu zeigen bis hin zur totalen Isolation durch die Umsiedlung in Ghettos und Konzentrationslager und den millionenfachen Mord.Saul Dunkelstein hat in diesem Drama eine enorme Last zu tragen, er sieht für sich keinen andere Option als die Zusammenarbeit mit den Nationalsozialisten, um überhaupt die Möglichkeit zu haben, einige seiner Mitmenschen zu retten. Viele der österreichischen Juden sehen ihn jedoch als Verräter an, da er mit dem Feind, ihren Peinigern, zusammenarbeitet.Die Erläuterungen von Doron Rabinovici "Ein Stück über die Vernichtung, ein Stück für die Ohnmächtigen und ein Stück vom Überleben" tragen meiner Meinung nach erheblich zum Verständnis des Dramas und der damaligen Umstände bei. Auch der im Anhang befindliche Glossar zu jdischen Begriffen und Persönlichkeiten ist sehr hilfreich.Ich lege diese Drama literaturbegeisterten Menschen ans Herz, die sich auch nicht davor scheuen, ein Theaterstück mit geschichtlichem Hintergrund zu lesen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen den Stühlen, 14. Dezember 2010Von Belles LeseinselKurz vor dem 2. Weltkrieg: In Wien ist Rabbi Saul Dunkelstein Leiter der Auswanderungsabteilung. Hier versucht er mit allen Mitteln, so viel Juden wie nur möglich zur Emigration zu bewegen und somit ihr Leben zu retten. Allerdings sehen zahlreiche Juden zu diesem Zeitpunkt die herannahende Gefahr durch den Nationalsozialismus noch nicht und Dunkelstein gerät somit oft in die Kritik. Ihm wird sogar eine Zusammenarbeit mit den Nazis unterstellt. Diese dagegen sind mit der Arbeit von Dunkelstein zufrieden, gestaltet sich die Deportation der Juden aus Wien doch genau nach ihren Vorstellungen.Der Regisseur und Lyriker Robert Schindel hat seine Realfarce als Theaterstück aufgebaut, das sich wie ein Drehbuch liest. So wechselt die Geschichte ständig zwischen den Schauspielern, die ihre Meinung zu dem Stück äußern, teilweise sogar noch eigene Erinnerungen an die Nazizeit mit einbringen können und dem eigentlichen Theaterstück rund um Saul Dunkelstein, der immer mehr in den Fokus des Geschehens rückt.Anfangs hatte ich einige Probleme, mich durch die Art der Darstellung in die Geschichte einzufinden und auch die entsprechenden Personen zuzuordnen. Doch je länger man liest umso mehr fesseln die Geschehnisse und die Art des Schreibens von Robert Schindel einen und bald schon ist man so in das Drama eingebunden, dass einen der ungewohnte Drehbuchstil wie selbstverständlich erscheint.Der Autor erzählt die Geschichte von Saul Dunkelstein recht neutral, ja fast schon sachlich und zurückhaltend. Hierdurch ist es dem Leser selbst überlassen, sich eine Meinung zu dem Verhalten des Rabbinen zu bilden, was ich als sehr angenehm empfand. So erhält man viel besser die Chance, sich selbst mit dem brisanten Thema auseinanderzusetzen. Und dies macht man zwangsläufig auch, denn die Geschichte beschäftigt einen auch nach Beendigung des Buches.Stellenweise haben die jdischen Begrifflichkeiten etwas den Lesefluss gestört, da ich doch des öfteren nachschlagen musste, um mir diese erklären zu lassen, welche übrigens im Anhang aufgeführt sind. Und auch die vielen Mitwirkenden sind auf der ersten Seite aufgelistet, was einem anfangs gut hilft, den Überblick zu behalten. Im Nachwort geht der in Wien lebende Schriftsteller und Historiker Doron Rabinovici ausführlich auf die Entstehung der Realfarce ein, die auf eine wahre Begebenheit beruht. Hierdurch erhält man zusätzliche Hintergrundinformationen, die einige Szenen in der Geschichte für den Leser verständlicher machen.Fazit: Eine interessante und nahe gehende Umsetzung des Themas der Deportation jüdischer Mitbürger aus Wien während der Nazizeit und in jedem Fall sehr empfehlenswert.1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harter Lesestoff, aber super umgesetzt!Von Ein KundeDunkelsteinWas für ein Drama! Was für ein Buch! Ich bin absolut begeistert von dem Buch, dass es möglich gemacht hat dieses schwere Thema der Judenverfolgung zum zweiten Weltkrieg so lebendig umzusetzen.Ich muss gestehen, dass ich am Anfang große Probleme hatte in die Handlung einzusteigen, es waren mir zu viele Charaktere und zu viele verschiedene Szenen. Aber als diese anfänglichen Schwierigkeiten nach ein paar Seiten überwunden waren, hat mich das Buch total gefesselt, mich fast schon in sich hineingezogen. Ich konnte mir die Szenen bildlich und real vorstellen, fast so, als ob ich Zuschauer des Dramas wäre und nicht einfach nur Leser, oder fast so als ob ich direkt dabei gewesen bin. Ich konnte miterleben, wie das Leben der Juden in Wien zur Zeit des Krieges von Moment zu Moment immer schlimmer und verzweifelter wurde'Das Drama besteht aus zwei Handlungssträngen, der Rahmenhandlung und dem Hauptteil. Die Rahmenhandlung handelt von einem Filmset zur heutigen Zeit, wo das damalige Geschehen der Judenverfolgung als Film, vielleicht sogar als eine Art Dokumentation festhalten werden soll. Einige der Schauspieler haben die damalige Zeit kennen gelernt und berichten davon. Auch berichten sie von der Person, dem Juden Dunkelstein, der sich mit den

Nazis, also den Feinden und Mrdern, verbndet hat - er sah so die Chance vielen Juden das Leben zu retten. Die Haupthandlung erzht ebenfalls die Geschichte von Dunkelstein, wie er angefangen hat fr die Nazis zu arbeiten und wie mit der Zeit sein Dilemma immer grer wurde, sich auf die Seite des Feindes zu schlagen. Die Story ist wirklich gut umgesetzt, dass man als Leser dieses Dilemma gut nachvollziehen kann, sich vielleicht sogar fragen mag, ob Dunkelstein rein egoistisch gehandelt hat. Ich denke, dass jeder Leser seine eigenen Schlse ziehen muss, der Autor kaut nicht das Ergebnis vor - genau das hinterlsst eine besondere Note, wenn man die letzten Zeilen des Dramas liest. Ganz besonders interessant fand ich noch das Nachwort, geschrieben von Doron Rabinovici, der erzht, welcher Person die Figur Dunkelstein nachempfunden wurde. Auch erwht er einige historische Fakten, die das Gelesene noch schlssiger machen und auch das was danach, nach dem Krieg, vorgefallen ist. Denn Leute wie Dunkelstein haben sich nicht unbedingt Freunde gemacht. Auch wird klar, warum Robert Schindel dieses Drama geschrieben hat - aber dass msst ihr schon selbst lesen. Ich kann jedem dieses Buch einfach nur wrmstens an Herz legen, denn man erhlt ein Lesevergnen der ganz besonderen Art

Kurzbeschreibung Als sich Saul Dunkelstein als Leiter der Auswanderungsabteilung der Israelitischen Kultusgemeinde in den Dienst der Nazis stellt, wird seine Ttigkeit von vielen Wiener Juden mit Angst und Misstrauen betrachtet. Das Verdienst des einstigen Rabbiners Dunkelstein ist zwiespltig. Aus Sicht der Nazis sorgt er fr eine reibungslose Deportation der Juden nach Osten, er selbst ist berzeugt, lebensrettende Manahmen zu setzen, indem er die Juden zur raschen Emigration drngt - bleibt die alles entscheidende Frage: Paktiert Dunkelstein mit den Nazis oder hat er sich zugunsten der jdischen Gemeinde mit ihnen arrangiert? Robert Schindel berlsst die Beantwortung dieser Frage dem Leser. Ausgewogen, aber mit Vehemenz stellt er den Rabbiner in einem ausweglosen historischen Dilemma dar. Partei ergreift Schindel hchstens fr die Judenrte, zu jener Zeit Instanzen der Ohnmacht, die jeden Augenblick unter Lebensgefahr zwischen Pest und Cholera zu entscheiden hatten.

Kurzbeschreibung Als sich Saul Dunkelstein als Leiter der Auswanderungsabteilung der Israelitischen Kultusgemeinde in den Dienst der Nazis stellt, wird seine Ttigkeit von vielen Wiener Juden mit Angst und Misstrauen betrachtet. Das Verdienst des einstigen Rabbiners Dunkelstein ist zwiespltig. Aus Sicht der Nazis sorgt er fr eine reibungslose Deportation der Juden nach Osten, er selbst ist berzeugt, lebensrettende Manahmen zu setzen, indem er die Juden zur raschen Emigration drngt - bleibt die alles entscheidende Frage: Paktiert Dunkelstein mit den Nazis oder hat er sich zugunsten der jdischen Gemeinde mit ihnen arrangiert? Robert Schindel berlsst die Beantwortung dieser Frage dem Leser. Ausgewogen, aber mit Vehemenz stellt er den Rabbiner in einem ausweglosen historischen Dilemma dar. Partei ergreift Schindel hchstens fr die Judenrte, zu jener Zeit Instanzen der Ohnmacht, die jeden Augenblick unter Lebensgefahr zwischen Pest und Cholera zu entscheiden hatten.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Robert Schindel, geboren 1944 in Bad Hall/Obersterreich, lebt als freier Schriftsteller in Wien. Ausgezeichnet u. a. mit dem Erich-Fried-Preis 1993 und mit dem Eduard-Mrike-Preis 2000. Zahlreiche Publikationen, u.a. Gebrtig. Roman (1992), Immernie. Gedichte (2000), Nervs der Meridian. Gedichte (2003), Mein mausklickendes Saeculum. Gedichte (2008). Bei Haymon: Cassandra. Roman (2004), Der Krieg der Wrter gegen die Kehlkopfschreie. Capriccios (2008). <http://www.schindel.at>